

ANTRAG

der Fraktion der NPD

**Keine Nahrung in den Tank!
Mais-Monokulturen stoppen - Biomasse-Einsatz zur Energiegewinnung
beenden**

Der Landtag möge beschließen:

Die Landesregierung wird beauftragt, alle ihr gegebenen Möglichkeiten (einschließlich Bundesratsinitiativen) zu nutzen, um

1. einer Ausweitung der Mais-Monokulturen wirkungsvoll entgegenzutreten;
2. zu erreichen, dass nur noch Biogas-Anlagen, in der die Energie im Wesentlichen aus betriebseigenen Abfallstoffen gewonnen wird, eine staatliche Förderung erhalten;
3. auf die weitere Nutzung von Biomasse als Energiequelle (auch in Form von Biotreibstoff E 10) zu verzichten und die diesbezüglichen Gesetze, Verordnungen und Förderrichtlinien dahingehend zu ändern.

Udo Pastörs und Fraktion

Begründung:

Aufgrund der geringen Verfügbarkeit ist Deutschland ebenso, wie die meisten anderen EU-Länder, Netto-Importeur für Biomasse. Da weltweit immer mehr Biomasse zur Ernährung der wachsenden Weltbevölkerung benötigt wird, wird auch deren Verfügbarkeit in vielen Export-Ländern sinken. Dies wird den Kampf zwischen Teller und Tank noch verstärken. Dazu kommt die Tatsache, dass das Bioenergie-Potenzial der zu gewinnenden Biomasse durch die Energiekosten für die Produktion von Düngemitteln, Pestiziden, Maschinen zur Bodenbearbeitung und Ernte sowie den zum Teil weltweiten Transport deutlich vermindert wird. Durch den Monokulturanbau werden zudem viele Anstrengungen zum Naturschutz dadurch zunichte gemacht, dass die pflanzliche und tierische Artenvielfalt abnimmt und aufgrund des Stickstoffdüngereinsatzes Stickoxide als Treibhausgase in die Atmosphäre freigesetzt werden. Des Weiteren wird der Wasserhaushalt nachhaltig gestört.